

Ausbildungen im Pflegebereich: Positivtrend ungebrochen

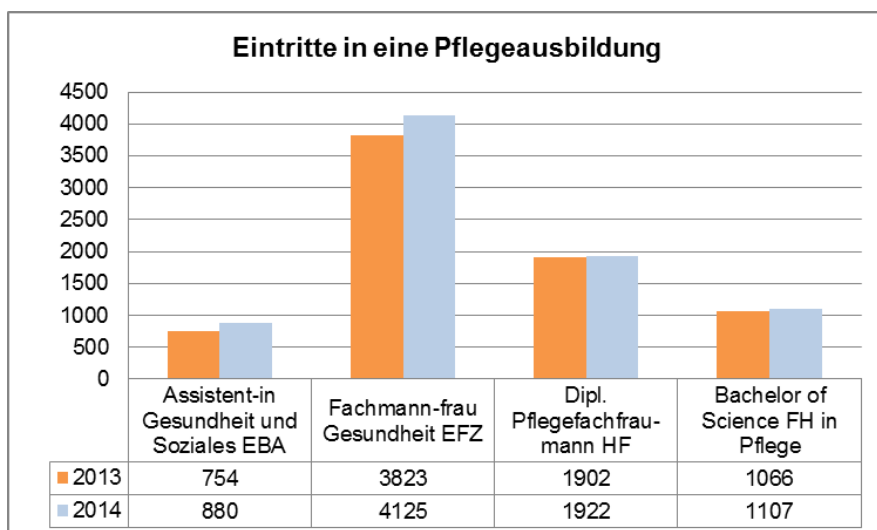
Bern, 21.05.2015 - Von Jahr zu Jahr nimmt die Zahl der Eintritte in eine Ausbildung im Pflegebereich auf Sekundarstufe II und Tertiärstufe zu. 2014 sind insgesamt 8034 Neueintritte in eine Ausbildung erfolgt. Im Vergleich zum Vorjahr sind das 489 mehr. Ein ähnliches Bild zeigt sich bei den Abschlüssen. Die Übersicht von OdASanté.

„Immer mehr Leute erkennen in den Gesundheitsberufen ein grosses Potenzial. Sie sehen darin ihre Zukunft“, sagt Urs Sieber, Geschäftsführer von der Nationalen Dach-Organisation der Arbeitswelt Gesundheit OdASanté. Als Branchenorganisation im Bildungsbereich sorgt OdASanté aktiv dafür, dass die rund zwanzig Berufsprofile, wie zum Beispiel Pflegefachfrau/-mann, Dentalhygieniker/-in oder Fachmann/-frau Operationstechnik, mit den technischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklungen konform sind.

„Die Branche, allen voran die Betriebe, leisten viel“, so Sieber, „sie sind bei der Entschärfung des Fachkräftemangels sehr engagiert.“ Tatsächlich belegen die im Folgenden aufgeführten Zahlen, dass immer mehr Menschen sich für eine Ausbildung im Bereich der Pflege entscheiden (siehe Abbildungen 1 und 2). Bei den übrigen Gesundheitsberufen ist das Bild weniger einheitlich (siehe Abbildung 3).

Abbildung 1: Zunahme auf allen Stufen bei den Eintritten in eine Ausbildung im Pflegebereich

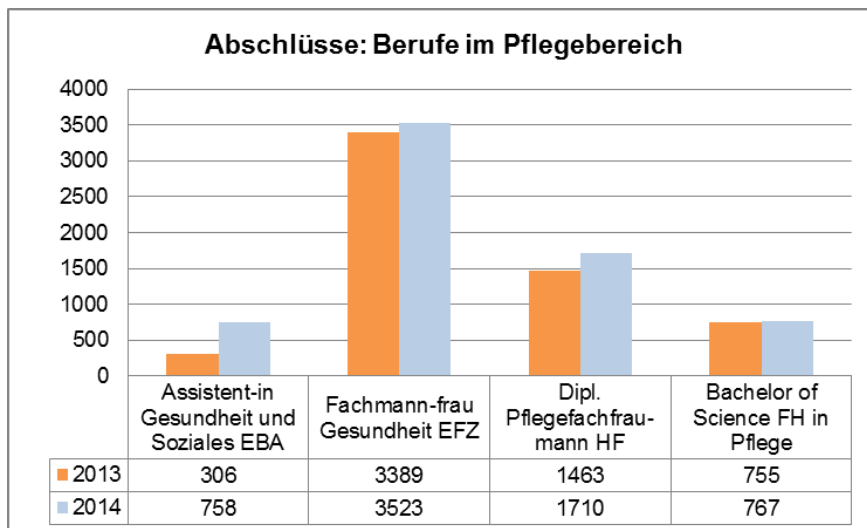
Im Bereich der Pflege verzeichnet OdASanté 2014 eine deutliche Zunahme bei den Eintritten in eine Ausbildung.



Quellen: Bundesamt für Statistik BFS und Schweizerischer Verband Bildungszentren Gesundheit und Soziales BGS / Zusammenstellung: OdASanté 2015



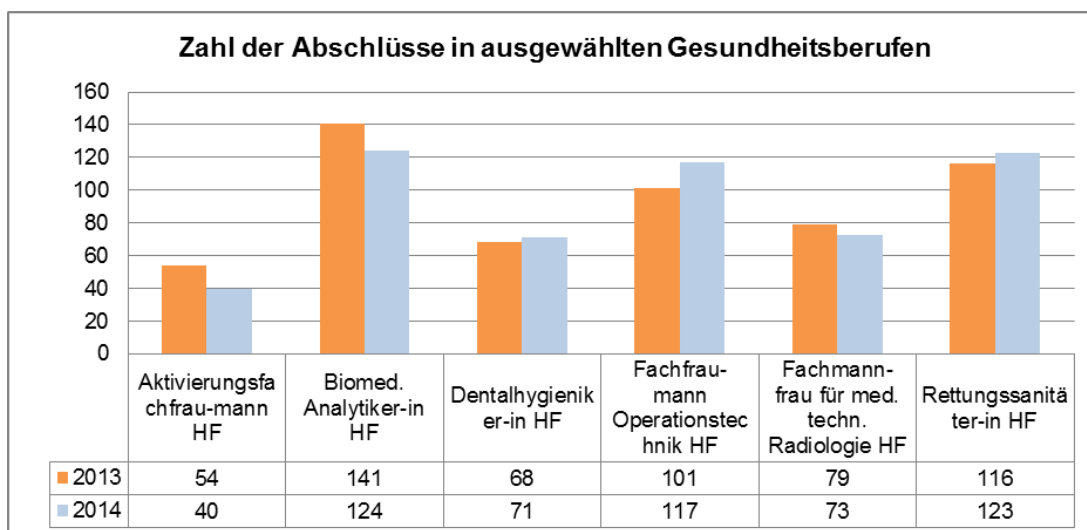
Abbildung 2: Zunahme bei den Abschlüssen im Pflegebereich
 Auch bei den Abschlüssen lässt sich ein positiver Trend feststellen.



Quellen: BFS und BGS / Zusammenstellung: OdASanté 2015

Abbildung 3: Zahl der Abschlüsse in ausgewählten Gesundheitsberufen

Die Zahl der Diplome in anderen Gesundheitsberufen auf Stufe Höhere Fachschule ist im Vergleich zum Vorjahr 2013 schwankend.



Quellen: BFS und BGS / Zusammenstellung: OdASanté 2015

Trends für das laufende Jahr

OdASanté geht auch im laufenden Jahr von einer Zunahme bei den Eintritten aus. „Insbesondere bei der Rekrutierung von Quereinsteigerinnen und –einstiegern sehen wir ein Potenzial“, sagt Sieber. Tatsächlich bietet die Branche eine breite Palette an Karriere-möglichkeiten, welche sich sowohl für an Pflege Interessierte aber auch für technisch-affine Personen eignen.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen:

Urs Sieber, Geschäftsführer: 031 380 88 88, info@odasante.ch

OdASanté
Nationale Dach-Organisation der Arbeitswelt Gesundheit
Seilerstrasse 22
3011 Bern

www.odasante.ch

www.gesundheitsberufe.ch

Über OdASanté

OdASanté ist die Nationale Dach-Organisation der Arbeitswelt Gesundheit. Sie vertritt die gesamt-schweizerischen Interessen der Gesundheitsbranche in Bildungsfragen für Gesundheitsberufe. Sie wurde am 12. Mai 2005 gegründet und besteht aus den Spitzenverbänden der Arbeitgeberorganisationen im Gesundheitswesen sowie der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren GDK.